

Für alles ist ein Kraut gewachsen

STEFFISBURG • Interessierte können am 31. August, 10 Uhr, Deck 13, am Ortbühlweg 53, mit *Kevin Nobs*, Biologe und Buchautor, vergessene Heilpflanzen wiederentdecken. Der 26-Jährige verrät unter anderem, welche Pflanze das Immunsystem stärkt, welche einheimische Pflanze mindestens so viel Vitamin C hat wie die Goji-Beere und weshalb die Brennnessel zu seinen Lieblingspflanzen gehört.



Kevin Nobs ist in Rüttligen-Alchenflüh aufgewachsen. Mit seiner Maturaarbeit über die Heilpflanzen an der Emme gewann er den ersten

Preis des Wettbewerbs «Emmentaler Facetten» im Frühjahr 2010. Im Herbst 2010 begann er das Pharmaziestudium an der Universität Basel. Nebst dem Studium schrieb er das Buch «Heilpflanzen an der Emme». Von 2013 bis 2018 studierte er an der Universität Bern Biologie und Germanistik. Er arbeitet als Dozent für Botanik für das Kräuterseminar am Inforama des Kantons Bern und leitet mit verschiedenen Partnern botanische Reisen in diverse Länder. Im März 2017 gründete er die skepping GmbH. 2018 hat er in der Apotheke Ryser in Burgdorf die Leitung des Labors übernommen und die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Naturheilpraktiker begonnen.

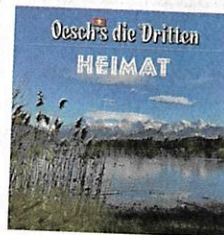
Ein weiterer Anlass im Rahmen von KulturGarten Steffisburg findet bereits übermorgen Freitag statt. Im Deck 13 wird den 97-minütigen Dokumentarfilm «Unser Garten Eden» von Mano Khalil, ein Porträt einer Schrebergartensiedlung.

sl/pd

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Parkplätze bitte im Dorf benutzen. www.steffisburg.ch

Neue Single: «Heimat» «Le mal du pa

OESCH'S DIE DRITTEN • Die neue Jodelhymne von Oesch's die Dritten, das während ihrer Tournee so beliebt und be



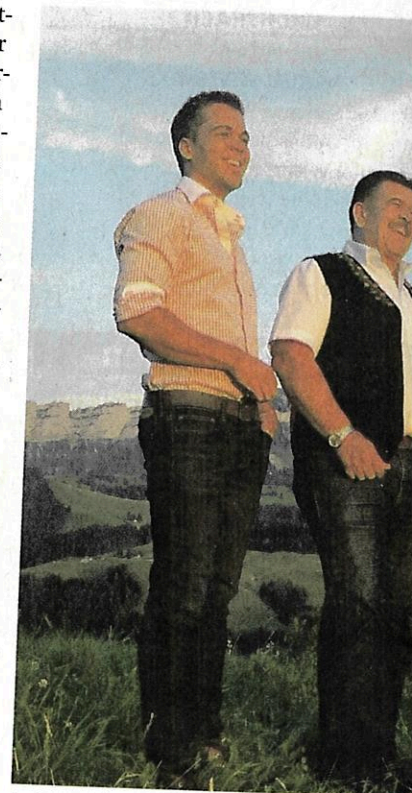
Eigentlich hätten sie für ihr aktuelles Tourneeprogramm «Wäutebummler - Heimat im Gepäck» noch einen Startsong

gebraucht, informiert Mike Oesch. Darum hätten sie «Heimat» geschrieben: Die Heimat als Ausgangspunkt einer besonderen musikalischen Reise. «Dass sich das Lied innerhalb so kurzer Zeit zur Hymne entwickelte und alle sofort zum Mitsingen animiert, ist ein absoluter Glücksfall», sagt Melanie Oesch strahlend und ergänzt: «Ob wir in der Deutschschweiz, in der Romandie, in Österreich oder Deutschland spielen, bei diesem Refrain singen und jodeln einfach alle mit. Das ist genial.»

Vertrauen bedeutet Heimat

Genau dies Vertraute, dieses Sich-Wohlfühlen, bedeutet für die Volksmusiker ein Stück Heimat, das sie besingen. Ihre authentischen Gefühle dafür sind, wenn sie musizieren, singen und jodeln, sofort spür- und erkennbar und werden vom Publikum geteilt: Wer die Berner Oberländer live auf der Bühne erlebt, weiss, dass bei diesem Familienprojekt sehr viele Emotionen aufeinandertreffen. «Musik bedeutet Emotion, und Emotionen sind Musik», ist Vater, «Vätü» Oesch überzeugt.

Mit «Le mal du pays» veröffentlichten Oesch's die Dritten ihre Hymne gleichzeitig auch in französischer Sprache. «Wir möchten uns damit bei unserer grossen, französischsprachenden Fangemeinde bedanken», so Melanie. Mehr zu Oesch's die Dritten und zu ihren nächsten Festival- und Konzerter-



Heimat bedeutet für Familie Oesch Vertrauen und

Konzerttickets

Für das Tournee-Finale von «Wäutebummler - Heimat im Gepäck» am 8. Dezember im Kursaal Bern, verlosen wir 2 x 2 Tickets. Mitmachen ist ganz einfach: Mail an oeschs@bernerlandbote.ch (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort «Oesch's die Dritten») oder per Postkarte (A-Post)

minen ist auf www.oeschsdiedritten.ch oder auf Facebook und Instagram zu finden. «Zudem gibt es einen Videobei-